



UND IHRE HERKUNFTS-
GESELLSCHAFTEN
IN ASIEN UND AFRIKA



Pressemitteilung

Da'wa in Deutschland: Mission, Dialog oder Öffentlichkeitsarbeit?

Das Werkstattgespräch bringt Muslime, Wissenschaftler und interessierte Vertreter der Öffentlichkeit über Alltags-Fragen der islamischen Mission und den Umgang der Gesellschaft damit ins Gespräch. Eine Veranstaltung des Verbundprojektes „Muslime in Europa“ in Kooperation mit der Muslimischen Akademie in Deutschland und der Heinrich-Böll-Stiftung. Die Veranstaltung findet in der Galerie der Heinrich-Böll-Stiftung am Hackeschen Markt am 31.10. um 19.00 Uhr statt. Anmeldung erforderlich.

Dawa wird seit Jahrhunderten als die „Einladung“ zum Islam verstanden. Doch was verstehen deutsche Muslime unter Dawa? Wie werben sie für den Islam? Geht es nur um die Einhaltung religiöser Pflichten - oder auch um das Zusammenleben in dieser Gesellschaft, und wie kommt diese Einladung bei Nicht-Muslimen an? Wie gehen Muslime ihrerseits mit missionarischen Aktivitäten anderer Religionsgemeinschaften um? Ist das "Missionieren" für den Islam noch zeitgemäß?

Der Sprecher des Verbundprojektes „Muslime in Europa“, PD Dr. Dietrich Reetz, diskutiert mit Mekonnen Mesghena (Referat Migration/Integration der Heinrich-Böll-Stiftung), Dan-Paul Jozsa (Islamwissenschaftler, Universität Münster), Riem Spielhaus (Islamwissenschaftlerin, HU-Berlin / Muslimische Akademie), Imran Sagir (INSSAN für kulturelle Interaktion e.V.) und Abdula Adhim Kamouss (Dipl. Ing., Prediger in der Al-Nur Moschee in Berlin).

Für Medien-Vertreter stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Ansonsten ist die Veranstaltung ausgebucht. Anmeldung erforderlich bei:

Robert Pelzer
Zentrum Moderner Orient
Koordination, Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: robert.pelzer@gmx.net
Tel: 030 – 803 07– 216

Um eine ungestörte Diskussion zu ermöglichen, bitten wir Sie, auf Film bzw. Tonaufnahmen während der laufenden Veranstaltung zu verzichten. Im Anschluss stehen Ihnen die Referenten sowie die Mitarbeiter des Verbundprojekts als Gesprächspartner zur Verfügung.

Ort

Galerie der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin am Hackeschen Markt
Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin

Zeit

31. Oktober 2007, 19.00 Uhr

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

http://www.zmo.de/muslime_in_europa/veranstaltungen.html

Informationen zum Verbundprojekt „Muslime in Europa“:

www.zmo.de/muslime_in_europa

Ansprechpartner

Zentrum Moderner Orient

Kirchweg 33

14129 Berlin

E-Mail: zmo@rz.hu-berlin.de

Tel: 030 – 803 07– 0

PD Dr. Dietrich Reetz

Sprecher VP „Muslime in Europa“

E-Mail: dreetz@rz.hu-berlin.de

Tel: 030 – 803 07– 116

Robert Pelzer

Koordination, Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: robert.pelzer@gmx.net

Tel: 030 – 803 07– 216

Verbundprojekt am Zentrum Moderner Orient Berlin und den Universitäten Frankfurt/Oder, Hamburg, Halle - 2006-2009
Gefördert durch das Programm „Geisteswissenschaften im gesellschaftlichen Dialog“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung